

**ANSCHLAGTAFEL**

16. April

**KULMBACH**

**Klinikum.** Besuchszeit heute von 14.30 bis 18.30 Uhr.  
**Plassenburg.** Museen heute von 9 bis 18 Uhr geöffnet.  
**Brauereimuseum.** Heute von 10 bis 17 Uhr geöffnet.  
**Stadtbücherei.** Ausleihe heute von 9.30 bis 14 Uhr.  
**Stadt-Archiv.** Heute von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr geöffnet.  
**Tourismus-Service Stadthalle.** Heute von 9 bis 16 Uhr geöffnet.  
**Gesundheitsamt.** Beratung in Schwangerschaftsfragen, Informationen über Aids, Telefon 09221/67050 oder 09221/66213.  
**Beratungsstelle für Arbeitslose.** Sprechstunden heute von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, Kronacher Straße 9.  
**Jugendzentrum „Alte Spinnerei“.** Heute von 15 bis 21 Uhr geöffnet.  
**Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen.** Terminvereinbarung 8.15 bis 8.45 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr, Telefon 09221/804966, Kronacher Straße 9.  
**Bayerische Krebsgesellschaft.** Heute von 9 bis 12 Uhr, kostenlose psychosoziale Beratung, Opernstraße 24-26, Bayreuth, Telefon 0921/1503044 oder Sprechzeiten nach Vereinbarung.  
**Telefonseelsorge.** Notruf 0800/1110111 und 0800/1110222.  
**Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werkes.** Termine nach Vereinbarung unter Telefon 0921/78517720.  
**Bund Naturschutz.** Umweltbüro, Obere Stadt 13, heute von 14 bis 18 Uhr geöffnet.  
**Hallenbad.** Heute von 6.30 bis 8 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr geöffnet.

**STADTSTEINACH**

**Fachklinik.** Besuchszeit heute von 14.30 bis 18.30 Uhr.

**UNTERSTEINACH**

**Gemeindebücherei.** Heute von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

**GRAFENGEHAIG**

**Verwaltungsgemeinschaft.** Heute von 13.30 bis 17.30 Uhr Sprechstunden in der Gemeindeganzlei.

**MARKTLEUGAST**

**Bücherei.** Ausleihe heute von 17 bis 18 Uhr in der Volksschule.

**NEUENMARKT**

**Dampfklostermuseum.** Heute von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

**„Idea“-Dschungel-Paradies.** Heute von 9.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**KUPFERBERG**

**Bergbaumuseum.** Heute nach Bedarf von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

**MARKTLEUGAST**

**Freie Wähler.** Heute, 19.30 Uhr, Feierstunde anlässlich der Verabschiedung von Manfred Huhs im Vereinsheim der Geflügelzüchter.

**MARKTSCHORGAST**

**Kath. Kirchengemeinde.** Heute, 20 Uhr, Kirchenchorprobe im Pfarrheim.

**Tier der Woche**



Erst seit kurzem sind Tiger und Lilly Gäste im Kulmbacher Tierheim. Die beiden bildhübschen Geschwister sind sieben Monate alt und wurden bis jetzt nur in der Wohnung gehalten. Das Kulmbacher Tierheim möchte versuchen, die verschmusten Tiere zusammen zu vermitteln, da sie sehr aneinander hängen. Das Tierheim ist unter der Telefonnummer 09221/91288 zu erreichen.

Foto: Fölsche

**Kritiker des Mobilfunks vernetzen sich**

**Bürgerinitiative | Verein klärt über Risiken der Mobilfunktechnik auf**

**Kulmbach** – Im November 2005 wurde in Kulmbach der Startschuss zur oberfränkischen Vernetzung mobilfunkkritischer Bürgerinitiativen gegeben. Inzwischen ist aus dem lockeren Netzwerk der eingetragene gemeinnützige Verein „Netzwerk Risiko Mobilfunk Oberfranken e.V.“ entstanden.

Der Verein versteht sich als Bindeglied zwischen lokalen mobilfunkkritischen Bürgerinitiativen in Oberfranken und einer landes- und bundesweiten Dachorganisation. Der Verein will die Bevölkerung über die Probleme informieren, die mit elektromagnetischer Strahlung und Mobilkommunikationstechnik in Verbindung stehen.

Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung in der Gaststätte Mönchshofbräuhaus in Kulmbach gab Vorsitzender Norbert Denninger-Liebkopf aus Coburg einen Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins. Es wurden Großveranstaltungen in Lichtenfels und Bayreuth

mit dem Physiker Dr. Schorpp und dem Epidemiologen Professor Frentzel-Beyme unterstützt, Aktionstage in verschiedenen Kommunen durchgeführt und die bayerische Vernetzung der Bürgerinitiativen weiter voran gebracht. Als wichtigste Aufgabe sehe der Verein die permanente Aufklärung über die Risiken der Mobilfunktechnik, sagte Denninger-Liebkopf.

**Aktionstag zum Thema „Risiko Mobilfunk“**

Bei der Neuwahl wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt. Erster Vorsitzender bleibt Norbert Denninger-Liebkopf aus Coburg, zweite Vorsitzende ist Marianne Günther aus Hof. Die weiteren Vorstände und Beisitzer kommen aus Bayreuth, Bamberg, Coburg, Lichtenfels, Kronach und Steinfeld. Der bundesweite Aktionstag „Risiko Mobilfunk“ findet dieses Jahr am Samstag, 21. Juni, statt.

www.mobilfunk-oberfranken.de

**Die Verschuldung steigt weiter an**

**Haushalt | Stadtrat Stadtsteinach verabschiedet 4,4-Millionen-Euro-Etat: Schwerpunkte bei den Ausgaben sind der Brandschutz, die Planung einer neuen Schulturnhalle und Energiesparmaßnahmen an Freibad und Stadthalle**

Von Klaus-Peter Wulf

**Stadtsteinach** – Die Verabschiedung der Haushalte 2008 der Stadt und der Stadtwerke war am Montagabend einer der Hauptpunkte der Stadtsteinacher Stadtratssitzung. Der Etat der Stadt hat ein Gesamtvolumen von fast 4,4 Millionen Euro. Davon entfallen nahezu 3,8 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt und 572.000 Euro auf den Vermögenshaushalt. 395.600 Euro werden vom Verwaltungszum Vermögenshaushalt zugeführt. Der Wirtschaftsprüfer sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von über 2,4 Millionen Euro vor. Das Volumen für die Wasserversorgung summiert sich auf 425.300 Euro, für die Abwasserentsorgung auf 1,98 Millionen Euro.

„Es werden zwar 156.000 Euro an Krediten getilgt, doch müssen zur Ausgabendeckung 554.000 Euro an neuen Darlehen aufgenommen werden. Damit steigt die Gesamtverschuldung der Stadt Stadtsteinach auf 5,28 Millionen Euro, was pro Kopf der Bevölkerung 1549 Euro ausmacht“, erläuterte Kämmerer Matthias Stark.

„Wir haben uns in den letzten zwölf Jahren gemeinsam bemüht, die Gelder in sinnvolle und notwendige Projekte zu investieren. In den Vorberatun-

gen wurde zusammen mit dem Kämmerer alles detailliert beleuchtet und gute Ergebnisse erarbeitet. Der Stadtrat gibt die Etats 2008 dem neuen Ratsgremium als Grundlage vor, um dem neu gewählten Bürgermeister Roland Wolfrum und den Stadträten den Zeitdruck zu nehmen“, sagte die scheidende Bürgermeisterin Anneliese von Ramin. Schwerpunkte seien das neue Feuerwehr-Löschfahrzeug, die Planung des Gerätehausneubaus und der Turnhalle sowie Energiesparmaßnahmen im Freibad und in

der Steinachtalhalle. Gekauft werden soll ein Anwesen am Mühlbach und im Rahmen der Dorferneuerung Zaubach soll der Geh- und Radweg gebaut werden. Ramin zeigte sich froh, dass sich die Finanzen durch das Auslaufen der Solidarumlage, die Senkung der Kreisumlage und ein Mehr an Schlüsselzuweisungen gebessert haben.

„Die Steuerhebesätze bleiben gleich, um die Bürger und Unternehmen nicht höher zu belasten“, schickte Klaus Witzgall bei seiner Stellungnahme für die CSU-Fraktion voraus. Er be-

zifferte die Kosten der Verwaltung auf eine Million Euro pro Jahr, ohne dies bewerten zu wollen. Belastungen seien das Schwimmbad und die Steinachtalhalle, doch stehe die Union hinter diesen Einrichtungen und wolle sie bewusst aufrechterhalten. Witzgall freute sich, dass die Mittel für den Straßenerhalt 2008 auf 140.000 Euro aufgestockt wurden. Mit 1549 Euro Pro-Kopf-Verschuldung liegt die Stadt Stadtsteinach an vierter Stelle im Landkreis Kulmbach. „Trotz höherer Steuereinnahmen verringerten

sich die Verbindlichkeiten nicht. Es ist deshalb zwingend erforderlich, vom Staat deutlich höhere Fördersätze zu erhalten“, sagte Witzgall.

„Die Ansätze 2008 sind grundsätzlich und wir haben eine gute Zuführung zum Vermögenshaushalt. Der Stadtrat bereitet große Projekte vor, die auf breiter Basis die positive Entwicklung der Stadt fortsetzen. Die SPD-Stadträte stimmen mit gutem Gewissen den Etats 2008 zu“, sagte Roland Wolfrum. Er bedankte sich bei allen für die konstruktive Zusammenarbeit in den zurückliegenden sechs Jahren.

„Die Mehreinnahmen sind ein warmer Regen für den Stadtsäckel, doch werden die Schlüsselzuweisungen in den nächsten Jahren sinken“, meinte Winfried Baumgärtner (FW). Die hohe Verschuldung gelte es trotz der anstehenden Projekte in den nächsten Jahren zurückzufahren. „Alle Entscheidungen wurden gemeinsam erarbeitet sowie zum Wohle der Bürger umgesetzt, um Stadtsteinach weiter zu entwickeln“, betonte der Freie Wähler.

Einstimmig verabschiedete der Stadtrat den Haushalt 2008 und den Wirtschaftsplan der Stadtwerke. Ebenso einmütig wurde das Investitionsprogramm und die Finanzplanung bis 2011 absegnet.

**Der Haushalt in Zahlen**

<b>Verwaltungshaushalt:</b>	3,8 Millionen Euro	<b>Bewirtschaftung der städtischen Gebäude und Grundstücke</b>	92 700 Euro
<b>Die wichtigsten Einnahmen:</b>		<b>Zuführung zum Vermögenshaushalt</b>	395 600 Euro
Grundsteuer A und B	280 000 Euro	<b>Vermögenshaushalt:</b>	572 000 Euro
Gewerbesteuer	220 000 Euro	<b>Einnahmen:</b>	
Einkommensteueranteil	1,1 Millionen Euro	Verkauf des Feuerwehrautos	13 700 Euro
Umsatzsteueranteil	65 500 Euro	Zuschüsse für Löschfahrzeug	90 000 Euro
Schlüsselzuweisungen	1,1 Millionen Euro	Investitionspauschale	25 000 Euro
Zuschuss Straßenunterhalt	75 600 Euro	Zuführung Verwaltungsetat	395 600 Euro
Verwaltungs- und Betriebsinn.	328 100 Euro	<b>Ausgaben:</b>	
Konzessionsabgabe	970 000 Euro	Rest Löschfahrzeug/Ausrüstung	30 500 Euro
<b>Die wichtigsten Ausgaben:</b>		Planung neues Gerätehaus	40 000 Euro
Personalkosten	386 000 Euro	Planung/Grundschulturnhalle	96 000 Euro
Kreisumlage	873 600 Euro	Energiesparmaßnahmen Freibad und Steinachtalhalle	55 000 Euro
Verwaltungsumlage	491 000 Euro	Gemeindestraßen	50 000 Euro
Schulverbandsumlage	359 400 Euro	Geh- und Radweg DE Zaubach	54 000 Euro
Darlehenszinsen	87 000 Euro	Kauf Anwesen Mühlbach	20 000 Euro
Gewerbesteuerumlage	65 000 Euro	Schuldentilgung	141 000 Euro
Kinderbetreuungszuschuss	190 000 Euro		
Straßenunterhalt	90 000 Euro		
Winterdienst/Straßenreinigung	75 900 Euro		

ANZEIGE

Müh und Arbeit war dein Leben, Ruhe hat dir Gott gegeben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

**Günter Klau**  
**Maurermeister**  
 \* 7. 4. 1940 † 14. 4. 2008  
 Enchenreuth, im April 2008

Du fehlst uns sehr:  
**Gabi und Volkmar mit Christian und Stefan**  
**Ralph mit Raphael**  
**Michael und Rita mit Elina, Alexander und Anne-Katrin**  
**Günter und Katja mit Janina**  
**Ludwiga, Lotte und Marianne**  
**im Namen aller Anverwandten**

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, den 18. April 2008, um 15.30 Uhr in der Enchenreuther Kirche statt; anschließend Beerdigung.  
 Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

**Sterbetafel**

**Kulmbach**  
 Michel Lotte, geb. 7. 3. 1922, gest. 10. 4. 2008; Trauergottesdienst am Donnerstag, 17. April um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Kulmbach; anschl. Beerdigung.  
 Steffen Helga, geb. 29. 12. 1932, gest. 13. 4. 2008; Trauergottesdienst am Donnerstag, 17. April um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Kulmbach; anschl. Beerdigung.

**Marktschorgast**  
 Rupprecht Anneliese, geb. 26. 12. 1921, gest. 12. 4. 2008; Trauergottesdienst am heutigen Mittwoch um 14.00 Uhr in der kath. Kirche in Marktschorgast; anschl. Beerdigung auf dem kath. Friedhof. Ohne Gewähr!

**Frankenpost-Card**

**Haben Sie noch Fragen?**  
 Telefon: 01803/395420 (9 ct/Min.)

**Für Reise nach Pilisszentivan 4000 Euro locker gemacht**

**Jubiläum | 20-jährige Städtepartnerschaft wird im Juni in Ungarn gefeiert**

**Marktleugast** – 20 Jahre alt wird heuer die Partnerschaft von Marktleugast mit der ungarischen Stadt Pilisszentivan. Anlässlich dieses Jubiläums gibt es vom 19. bis 22. Juni eine Feier in Ungarn. Die Krönung dieser Feier wird ein Festakt am 20. Juni sein.

Der Gemeinderat Marktleugast hat dafür jetzt 4000 Euro an Zuschüssen locker gemacht. 1000 Euro gehen an den Musikverein, 1500 sind für die Fahrt der Gemeinderäte und 350 Euro für einen Eichenbaum mit Erinnerungstafel ein-

geplant, der als Geschenk zum Jubiläum dienen soll. Zur Fahrt will die Gemeinde Landrat Klaus Peter Söllner, Alt-Landrat Herbert Hofmann, Pfarrer Serafin Latacz und andere einladen. Fünf Wochen später ist die Feuerwehr zu den Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Feuerwehr Pilisszentivan eingeladen. Als Fahrtkostenzuschuss genehmigte der Gemeinderat nun 500 Euro. Abgeschlossen wird das Jubiläumsjahr mit der traditionellen Busreise vom 1. bis zum 5. Oktober.

**Programminfo**  
**tvo**  
 FERNSEHEN FÜR OBERFRANKEN  
 MITTWOCH, 16.4.

- 18 Uhr Kabel/19 Uhr Sat „Oberfranken aktuell“**
- Bauärger: Eine geplante Brücke sorgt in Schottenhammer bei Naila für viel Gesprächsstoff
  - Sammelleidenschaft: Arno Narr aus Hof hat sage und schreibe 18000 Kugelschreiber
  - Pokalderby: Die Spielvereinigung Bayern Hof gegen den Erzrivalen aus Bayreuth
- 18.30 Kabel/19.30 Sat „Kulturplatz“**
- Das philharmonische Orchester des Landestheaters Coburg und dessen Aufwertung vom C- zum B-Orchester

**POLIZEIREPORT**

**Ortstafel verschwunden**

**Tregbast** – Unbekannte haben in der Zeit von Samstag bis Montag das Tregbaster Ortsschild in der Bergstraße oberhalb der Brauerei Haberstumpf umgeknickt und die Ortstafel mitgenommen. Ein Schaden von 300 Euro entstand. Die Polizei bittet um Hinweise.